

Moment mal... vom 15.05.2021



Jana Völker © Kirchenkreis Barnim

Von Kindern lernen

Kann ich noch etwas von Kindern lernen? Ich arbeite seit vielen Jahren in den unterschiedlichsten Gruppen mit den unterschiedlichsten Kindern. Und ich bin in den Gruppen die Lehrende. Aber lerne ich auch von den Kindern? Die Antwort ist: ja, ständig.

In allen Gruppen gibt es Verhaltensweisen, die mich ganz laut zum Lachen bringen, wachrütteln, faszinieren, die mein Verhalten spiegeln, die mich zutiefst berühren, aber auch einige, die mich erschrecken und verzweifeln lassen. Kinder entwickeln sich und lernen, wir Erwachsenen aber auch. Wenn wir das wahrnehmender voneinander tun könnten, wäre es oft leichter.

Ich glaube an einen Gott, der genau das sieht. In einer Bibelstelle sagt Jesus zu seinen Jüngern: „Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“ (Mt 18,3) Es bedeutet nicht, dass wir in unsere Windeln zurückkehren sollen. Damit ist auch kein geistiger Rückschritt gemeint. Es ist eine Aufforderung uns anzuschauen, was Kinder besonders gut können.

Kinder vertrauen ganz tief. Kinder können sich oft sehr gut abgrenzen. Kinder haben einen interessanten Fokus. Sie hinterfragen kritischer und sie leben absolut im Moment. Kinder können wertfrei sehen. Sie sehen mit ihren Herzen. Was würde denn geschehen, wenn wir als Erwachsene mit unserer Lebenserfahrung, mit unserem

ganzen Wissen, mit unserem Besitz und mit unserer Macht auch wieder einige dieser kindlichen Eigenschaften übernähmen? Wir könnten ein Segen für uns und unsere Mitmenschen sein. Das wäre doch himmlisch.

Jana Völker, Gemeindepädagogin in Finow, Finowfurt, Lichterfelde, Altenhof und Werbellin